

sequa gGmbH,

Bonn

Jahresabschluss

31. Dezember 2017

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2017

und des Lageberichts für

das Geschäftsjahr 2017

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	3
A. PRÜFUNGS-AUFTRAG	4
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	6
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung	6
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	9
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	13
3. Lagebericht	13
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	15
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	16
1. Vermögenslage (Bilanz)	16
2. Finanzlage (Kapitalflussrechnung)	19
3. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	20
IV. Feststellungen zum Corporate Governance Bericht	22
E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	23

SEQUA GGMBH, BONN
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.561,78	19.434,66
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.940,76	94.906,97
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.684,83	0,00
	<u>89.625,59</u>	<u>94.906,97</u>
	99.187,37	114.341,63
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner	9.993.865,31	7.604.863,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.469.699,88	748.141,21
2. Sonstige Vermögensgegenstände	61.790,73	37.511,18
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 29.755,65 (Vorjahr: EUR 31.755,65)		
	1.531.490,61	785.652,39
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.897.806,05	8.570.842,03
	18.423.161,97	16.961.358,01
C. SONSTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7.047,99	7.311,70
	<u>18.529.397,33</u>	<u>17.083.011,34</u>

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	306.000,00	306.000,00
II. Kapitalrücklage	623.195,34	623.195,34
III. Gewinnrücklagen		
1. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	320.850,00	269.750,00
2. Zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	1.929.169,70	1.573.974,47
	<u>2.250.019,70</u>	<u>1.843.724,47</u>
	3.179.215,04	2.772.919,81
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.785.932,69	1.358.370,97
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	12.058.786,97	11.429.801,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.309.400,87	870.880,24
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.309.400,87 (Vorjahr: EUR 870.880,24)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	196.061,76	651.039,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 185.634,90 (Vorjahr: EUR 640.612,18)		
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 10.426,86 (Vorjahr: EUR 10.426,86)		
- davon aus Steuern: EUR 88.648,88 (Vorjahr: EUR 95.200,67)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 869,23 (Vorjahr: EUR 9.541,92)		
	<u>13.564.249,60</u>	<u>12.951.720,56</u>
	<u>18.529.397,33</u>	<u>17.083.011,34</u>

SEQUA GGMBH, BONN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	37.619.337,94	32.795.054,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	168.242,45	43.339,77
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 978,27 (Vorjahr: EUR 1.006,16)		
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.415.721,44	-27.766.920,36
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.500.533,35	-3.192.617,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-599.838,94	-589.024,07
- davon für Altersversorgung: EUR 48.428,86 (Vorjahr: EUR 50.024,20)		
	-4.100.372,29	-3.781.641,36
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-56.890,10	-54.989,02
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-769.776,41	-728.816,82
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR 230,45 (Vorjahr: EUR 302,44)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	528,18	2.563,09
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.311,34)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39.053,10	-69.972,15
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 34.561,72 (Vorjahr: EUR 69.723,65)		
9. Ergebnis nach Steuern	<u>406.295,23</u>	<u>438.617,88</u>
10. Jahresüberschuss	406.295,23	438.617,88
11. Ergebnisverwendung		
a) Einstellung in freie Rücklagen	-51.100,00	-55.900,00
b) Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	-355.195,23	-382.717,88
	<u>-406.295,23</u>	<u>-438.617,88</u>
12. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

SEQUA GGMBH, BONN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

A. Allgemeine Angaben

Die sequa gGmbH hat ihren Sitz in Bonn und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bonn (HRB 5675).

Die sequa gGmbH, Bonn, weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss für 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung der Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

**B. Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
(gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)**

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite der Bilanz gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Für Rückstellungen mit Laufzeiten von > 1 Jahr wurden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsguthaben bei ausländischen Kreditinstituten (Deutsche Bank Indien im Projekt P686 und Garantie Bank Türkei im Projekt P692) wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 sind im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

SEQUA GGMBH, BONN

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2017

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2017 EUR	1. Jan. 2017 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.847,11	1.290,66	1.061,16	42.076,61	22.412,45	10.485,62	383,24	32.514,83	9.561,78	19.434,66
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.114,96	34.450,27	13.083,56	276.481,67	160.207,99	46.404,48	13.071,56	193.540,91	82.940,76	94.906,97
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	6.684,83	0,00	6.684,83	0,00	0,00	0,00	0,00	6.684,83	0,00
	<u>255.114,96</u>	<u>41.135,10</u>	<u>13.083,56</u>	<u>283.166,50</u>	<u>160.207,99</u>	<u>46.404,48</u>	<u>13.071,56</u>	<u>193.540,91</u>	<u>89.625,59</u>	<u>94.906,97</u>
	<u>296.962,07</u>	<u>42.425,76</u>	<u>14.144,72</u>	<u>325.243,11</u>	<u>182.620,44</u>	<u>56.890,10</u>	<u>13.454,80</u>	<u>226.055,74</u>	<u>99.187,37</u>	<u>114.341,63</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bis auf EUR 29.755,65 (Vorjahr: EUR 31.755,65) für ständige Reisekostenvorschüsse und eine Mietkaution beträgt die Restlaufzeit aller Forderungen bis zu einem Jahr.

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen aus Abrechnungen gegenüber einem Gesellschafter (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) in Höhe von EUR 319.623,65 (Vorjahr: EUR 116.385,34) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nennwert ausgewiesen. Dabei werden unter den Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen ausgewiesen, die unter Berücksichtigung der Vorschriften der Abgabenordnung für steuerbegünstigte Körperschaften gebildet wurden und unter Anwendung von § 265 Abs. 5 HGB entsprechend ausgewiesen werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abrechnungsrisiken aus geprüften und eingebuchten Projekten (TEUR 961), für zurückzuzahlende Finanzierungsbeiträge (TEUR 510), für Jahresabschluss und Projektabrechnungen 2017 (TEUR 142), für ausstehenden Urlaub (TEUR 106), für Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 40), für Leistungsvergütungen der Mitarbeiter (TEUR 19), Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 6) und für Miet-Nebenkosten 2017 (TEUR 1).

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten für die erhaltenen Anzahlungen sind abhängig von der Inanspruchnahme der Finanzierungsmittel im Rahmen der Durchführung der Projekte nach dem Bilanzstichtag. Eine betragsmäßige Angabe der Restlaufzeiten ist daher nicht möglich. Im Wesentlichen werden die Mittel im Folgejahr verwendet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 420.529,57 (Vorjahr: EUR 279.558,61) erhaltene Anzahlungen für durchzuführende Projekte und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bestehenden Mietverträgen über Büroflächen im Erdgeschoss sowie in den Obergeschossen 1 bis 3 einschließlich Betriebskostenvorauszahlungen und Garagenstellplätzen bestehen nach dem Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt EUR 424.939,12.

D. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr 2017

Mitarbeiter Geschäftsführung	1,0
Mitarbeiter Human Resources	1,0
Mitarbeiter Controlling	9,8
Mitarbeiter Programm Management/Projekte	50,9
Auszubildende und Praktikanten	3,1
<hr/>	
Gesamt	65,8

Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an:

- GIZ Tanja Gönner, Vorstandssprecherin (stellvertretende Vorsitzende)
 Joachim Prey, Leiter Asien, Lateinamerika, Karibik
 Dr. Sabine Müller, Leiterin Fach- und Methodenbereich
- DIHK Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer DIHK (Vorsitzender)
 Dr. Jan Glockauer, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier (seit 01.01.2017)
- ZDH Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH
 Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Köln
- BDA Dr. Lena Behmenburg, stv. Leiterin der Abteilung Bildung/Berufliche Bildung (bis 18.10.17)
 Laura Wyss, stv. Leiterin der Abteilung Bildung/Berufliche Bildung (ab 19.10.17 bis 13.11.17)
 Dr. Oliver Perschau, Leiter der Abteilung Volkswirtschaft, Finanzen, Steuern (ab 14.11.17)
- BDI Matthias Wachter, Leiter der Abteilung Sicherheit und Rohstoffe

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Geschäftsführung der sequa gGmbH, Bonn, durch

Herrn Gebhard Weiss, Bonn

Unterlassen von Angaben

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9 HGB ist gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterblieben.

Vorgänge nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Bonn, den 8. Mai 2018


Gebhard Weiss